

Forschungsdatenzentrum Wahlen : Jahresbericht 2013 ; Berichtszeitraum: 01.01.2013-31.12.2013

Eder, Christina

Veröffentlichungsversion / Published Version

Tätigkeitsbericht, Jahresbericht / annual report

Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit / provided in cooperation with:

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Eder, Christina ; GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften (Ed.): *Forschungsdatenzentrum Wahlen : Jahresbericht 2013 ; Berichtszeitraum: 01.01.2013-31.12.2013*. Mannheim, 2014 (GESIS-Technical Reports 2014/10).
URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0168-ssoar-392651>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under Deposit Licence (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

TECHNICAL *Reports*

2014|10



Wahlen

Forschungsdatenzentrum Wahlen Jahresbericht 2013

Berichtszeitraum 01.01.2013–31.12.2013

Christina Eder

GESIS-Technical Reports 2014|10

**Forschungsdatenzentrum Wahlen
Jahresbericht 2013**

Berichtszeitraum 01.01.2013-31.12.2013

Christina Eder

GESIS-Technical Reports

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Postfach 12 21 55

68072 Mannheim

Telefon: (0621) 1246 - 0

Telefax: (0621) 1246 - 100

E-Mail: fdz_wahlen@gesis.org

ISSN: 1868-9043 (Print)

ISSN: 1868-9051 (Online)

Herausgeber,

Druck und Vertrieb: GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Unter Sachsenhausen 6-8, 50667 Köln

Zusammenfassung

Dieser Jahresbericht stellt die Arbeiten des bei GESIS angesiedelten Forschungsdatenzentrums Wahlen (FDZ Wahlen) aus dem Jahr 2013 dar. Angebunden an bereits bestehende Dienstleistungsangebote und Forschungsaktivitäten von GESIS, ist das Forschungsdatenzentrum seit 2009 Bestandteil der Forschungsdateninfrastruktur des Rats für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD). Das Forschungsdatenzentrum knüpft an die Schwerpunktsetzung von GESIS im Bereich der Umfrage- und Wahlforschung an. Hierzu zählen Bundes- und Landtagswahlstudien, Politbarometer, DeutschlandTrend und Forsa-Bus sowie diverse Einzelstudien. Als größtes Projekt kam 2009 die German Longitudinal Election Study (GLES) hinzu. Zu den Aufgaben des Forschungsdatenzentrums Wahlen gehören die Aufbereitung und ausführliche Dokumentation von Primärdaten im Sinne ihrer langfristigen Nutzbarkeit in Forschung und Lehre, wissenschaftliche Mehrwertdienste, Wissensvermittlung und Forschung. Im Jahr 2013 wurden 15 GLES-Datensätze, der ARD-DeutschlandTrend 2012, der Forsa-Bus 2012 sowie neue Versionen älterer Bundestagswahlstudien, einiger Politbarometer und mehrere Einzelstudien aufbereitet und veröffentlicht.

Schlüsselwörter: RatSWD, Forschungsdatenzentrum, German Longitudinal Election Study (GLES), Bundestagswahlstudien, Landtagswahlstudien, Politbarometer, DeutschlandTrend, Forsa-Bus, Primärdaten, empirische Sozialforschung

Key Words: German Data Forum, Research Data Center, German Longitudinal Election Study (GLES), national election studies, state election studies, Politbarometer, DeutschlandTrend, Forsa-Bus, primary data, empirical social research

Einleitung

Dieser Bericht dokumentiert die Arbeit des Forschungsdatenzentrums Wahlen (FDZ Wahlen) bei GESIS im Jahr 2013. Der Bericht ist Teil der Qualitätssicherung des Forschungsdatenzentrums und orientiert sich am Kriterienkatalog für ein einheitliches Berichtswesen des Rats für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD). Das Forschungsdatenzentrum Wahlen bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Zugang und Beratung zu den bei GESIS archivierten Umfragedaten zu Wahlen in Deutschland. Damit lassen sich die Kernaufgaben des Forschungsdatenzentrums Wahlen zusammenfassen als:

- a. Aufbereitung und Bereitstellung von Daten
- b. Mehrwertdienste und Service für die Forschung
- c. Wissensvermittlung
- d. Forschung

Zu den vom Forschungsdatenzentrum Wahlen betreuten Datenkollektionen zählen Studien zu Bundes- und Landtagswahlen sowie, als fortlaufende Erhebungen jenseits einzelner Wahlen, Politbarometer, DeutschlandTrend und Forsa-Bus.

Die forschungsgerechte Aufbereitung dieser Daten profitiert erheblich von der gemeinsamen Handhabung der Studien in einem technischen und konzeptionellen Rahmen sowie von der Unterstützung des jeweiligen Umfrageprogrammes durch das Forschungsdatenzentrum von der Datenentstehung bei den Primärforscherinnen und Primärforschern über die Aufbereitung bis zur Bereitstellung für die Sekundärnutzung. Spezialisierung und Erfahrung erlauben es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Forschungsdatenzentrums einen Datenservice für die wissenschaftliche Nutzung zu leisten, der die Anforderungen von Umfragedaten gezielt berücksichtigt. Dabei werden über die Umfrageprogramme hinweg einheitliche technische Werkzeuge der Datendokumentation und -bereitstellung eingesetzt und gleichzeitig die Besonderheiten der jeweiligen Programme erhalten. Obwohl die Daten von den jeweiligen Primärforscherinnen und Primärforschern unter sehr unterschiedlichen organisatorischen Rahmenbedingungen und in wenig überlappenden Gruppen erzeugt werden, sind sie sehr oft für denselben Sekundärnutzerkreis relevant. Dieser erhält durch das Forschungsdatenzentrum einen leichten und, soweit möglich, einen einheitlichen Zugang zu den Daten sowie zielgerichtete Angebote des Wissenstransfers, während die unterschiedlichen Erzeugerinnen und Erzeuger der Daten von den Effizienzvorteilen profitieren, die ihnen die Prozesse und Werkzeuge des Forschungsdatenzentrums bieten.

Bundestagswahlen

Die Datenbasis Bundestagswahlen besteht aus Querschnitts- und Einzelstudien, Panel-Studien und kumulierten Studien. Sie umfasst repräsentative Umfragen zu allen Bundestagswahlen seit 1949, darunter die *Kieler Wahlstudien* und *Studien der Konrad-Adenauer-Stiftung*.

Mit der Bundestagswahl 2009 kam die *German Longitudinal Election Study (GLES)* hinzu, welche ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördertes Projekt zur langfristigen Untersuchung von Bundestagswahlen ist. Ziel der GLES ist die Beobachtung und Analyse von Bundestagswahlen in Bezug auf die Wählerschaft. Die GLES ist die bislang umfangreichste deutsche Wahlstudie und eine der größten Wahlstudien weltweit. Sie zeichnet sich durch ein komplexes Untersuchungsdesign aus und ist in mehrere Komponenten gegliedert. Diese sind durch einen einheitlichen Kernfragebogen verbunden. Auf Grundlage zeitlicher, regionaler sowie weiterer Kennungen können die Datensätze teilweise miteinander fusioniert werden.

Die Daten der GLES werden nach internationalen Standards aufbereitet, dokumentiert und archiviert und sodann der wissenschaftlichen Community zur Verfügung gestellt. Im Unterschied zu vielen anderen Projekten erfolgt der erste Release der Daten möglichst kurz nach der Erhebung – in der Regel und

abhängig von der Komplexität des jeweiligen Datensatzes liegen zwischen dem Eingang der Rohdaten und der Veröffentlichung der ersten Version nur wenige Tage bzw. Wochen.

Überdies unterstützen die Mitarbeiter der GLES bei GESIS die Projektgruppe auch in der Vorbereitung und Durchführung der GLES 2013 und 2017.

Fortlaufende Erhebungen jenseits einzelner Wahlen

Die *Politbarometer* werden seit 1977 etwa monatlich von der Forschungsgruppe Wahlen für das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) durchgeführt. Seit 1990 steht diese Datenbasis auch für die neuen Bundesländer zur Verfügung. Mit der Untersuchung von Meinungen und Einstellungen der wahlberechtigten Bevölkerung in der Bundesrepublik zu aktuellen Ereignissen, Parteien und Politikern stellen die *Politbarometer* ein wichtiges Instrument der politischen Meinungs- und Einstellungsforschung dar.

Die Einzelumfragen eines Jahres werden in einen kumulierten Datensatz (aktuelle Jahreskumulation) integriert, nach internationalem Standard dokumentiert und archiviert. Die Daten und Dokumente der Jahreskumulationen von 1977 an werden online über ZACAT und den Datenbestandskatalog (DBK) für die sekundäranalytische Forschung zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird die partielle Kumulation, ein Datensatz, der 80 zentrale Variablen seit 1977 enthält, um den jeweils aktuellsten Jahrgang ergänzt.

Der *DeutschlandTrend* wird seit 1997 im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD) sowie diverser Printmedien von Infratest dimap erhoben. Die monatlich durchgeführte Erhebung mit ca. 1000 Befragten pro Welle wird für die Berichterstattung über das aktuelle politische Meinungsbild in der Bundesrepublik genutzt.

Aktuell stehen bei GESIS die Jahrgänge 2008 bis 2012 des *DeutschlandTrends* für die wissenschaftliche Lehre und Forschung zur Verfügung. Infratest dimap führt die Daten eines Jahres in einer Kumulation zusammen, GESIS archiviert anschließend die Daten sowie Dokumente und sorgt für deren Bereitstellung.

Der *Forsa-Bus* wird als Jahreskumulation zur Verfügung gestellt. Derzeit sind die Jahrgänge 1991-2012 bei GESIS erhältlich. Die Datensätze umfassen Teile aus Mehrthemen-Erhebungen, die von Forsa im werktäglichen Rhythmus telefonisch durchgeführt werden. Ein Schwerpunkt der Kollektion ist die Abfrage der politischen Präferenz, sowohl für Kandidaten als auch für Parteien sowie das Wahlverhalten bei vergangenen Wahlen. Forsa führt die Daten eines Jahres in einer Kumulation zusammen, GESIS archiviert anschließend die Daten sowie Dokumente und sorgt für deren Bereitstellung.

Landtagswahlen

Der verfügbare Bestand an Landtagswahlstudien reicht bis in das Jahr 1962 zurück. Die Studien wurden als repräsentative Bevölkerungsbefragungen zumeist im Vorfeld der Wahlen zu Landtagen, zur Bremer und Hamburger Bürgerschaft und zum Berliner Abgeordnetenhaus durchgeführt.

Im DFG-Projekt „Einfluss der Bundespolitik auf Landtagswahlen – Eine Analyse des Wählerverhaltens auf Landesebene unter besonderer Berücksichtigung der Bundespolitik“ wurde der Bestand an Landtagswahlstudien, der im Datenarchiv in aufbereiteter Form zur Verfügung stand, um Studien aus den 1960er und 1970er Jahren sowie um aktuelle Umfragen ergänzt, in einen Gesamtdatensatz (1962-2004) integriert und auf Studien- und Variablenebene nach DDI/XML-Standard dokumentiert.

Für die Jahre nach 2004 liegen Einzelstudien für Sekundäranalysen bereit, die entweder von der Forschungsgruppe Wahlen oder von Mitgliedern der Forschungscommunity erhoben wurden. Sie sind über den Datenbestandskatalog für die Wissenschaft zugänglich.

1 Basisdaten

Das Forschungsdatenzentrum Wahlen bündelt innerhalb von GESIS Aufgaben und Kompetenzen aus den Abteilungen Datenarchiv für Sozialwissenschaften (DAS) und Dauerbeobachtung der Gesellschaft (DBG). Dies sind die Abteilungen, die sich, ihrem Auftrag entsprechend, mit der Durchführung komparativer Umfragen, der Aufbereitung und Dokumentation von Forschungsdaten und der Sicherstellung ihrer langfristigen Nutzbarkeit befassen. Die Wahlforschung hat sich dabei für beide Abteilungen als ein Schwerpunkt herausgebildet.

Insgesamt arbeiteten im Berichtsjahr 2013 neun Personen für das Forschungsdatenzentrum Wahlen, davon vier in Teilzeit. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einen universitären Abschluss. Tabelle 1 stellt die Mitarbeiterstruktur dar und bildet gleichzeitig die Funktionen und Arbeitsbereiche der beteiligten Personen ab.

Tabelle 1: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Forschungsdatenzentrums Wahlen

	Abteilung	Funktion/Arbeitsbereich
Dr. Christina Eder	DAS	Leitung Forschungsdatenzentrum Wahlen
Dr. Manuela S. Kulick	DBG	Projektkoordination GLES bei GESIS
André Förster	DAS	GLES (seit 15.08.2013)
Ossip Fürnberg	DBG	GLES (bis 28.02.2013)
Tobias Gummer	DBG	GLES
Malte Kaukal	DAS	GLES (seit 01.06.2013)
Monika Langhans	DAS	Politbarometer, DeutschlandTrend
Christian Prinz	DAS	GLES (bis 31.03.2013)
Joss Rossmann	DAS	GLES

Anmerkung: DAS – Datenarchiv für Sozialwissenschaften, DBG – Dauerbeobachtung der Gesellschaft, GLES – German Longitudinal Election Study.

Neben den aufgeführten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern waren zwei studentische Hilfskräfte mit jeweils 40h/Monat bei der GLES in Mannheim angestellt. Zwei weitere studentische Hilfskräfte arbeiten mit 10h/Woche in Köln für das Politbarometer bzw. das Forschungsdatenzentrum.

2 (Fort)Entwicklung des Datenangebotes

2.1 Struktur und Inhalt des Datenangebotes

Das Forschungsdatenzentrum Wahlen knüpft an die Schwerpunktsetzung von GESIS im Bereich der Umfrage- und Wahlforschung an. Zu den Aufgaben gehören die Aufbereitung und ausführliche Dokumentation von Primärdaten zum Zweck ihrer langfristigen Nutzbarkeit in Forschung und Lehre, wissenschaftliche Mehrwertdienste, Wissensvermittlung und Forschung. Die Datenbasis umfasst Bundes- und Landtagswahlstudien, die ZDF-Politbarometer, den ARD-DeutschlandTrend und den Forsa-Bus. Das aktuell größte Projekt ist die German Longitudinal Election Study (GLES).

Die angebotenen Datensätze werden von Sozialwissenschaftlern, in der Hauptsache Politikwissenschaftler und Soziologen, aber auch von Psychologen verwendet, um eine Vielzahl an Fragestellungen aus der Wahl- und Einstellungsforschung zu bearbeiten.

2.2 Umfang / Aufwuchs Datenangebot

Der Aufwuchs des Datenangebots im Forschungsdatenzentrum Wahlen unterliegt starken jährlichen Schwankungen, denn er ist unmittelbar von der Anzahl an abgehaltenen Wahlen auf Bundes- und Landesebene im jeweiligen Jahr und von der Größe der zu den Wahlen durchgeführten Forschungsprojekte abhängig. Im Jahr 2013 wurden insgesamt 15 Datensätze der GLES neu und von vier Komponenten im Laufe des Jahres überarbeitete Versionen veröffentlicht. Hinzu kommen neun überarbeitete Versionen von Politbarometern. In Tabelle 2 werden allerdings nur generisch neu erstellte Datensätze berücksichtigt. Der übrige Aufwuchs verteilt sich auf die laufenden Erhebungen Forsa-Bus und DeutschlandTrend. Zudem wurden im Laufe des Jahres sieben Datensätze aus dem Bestand der Bundestagswahlstudien 1949-2005 überarbeitet. Diese Zahlen finden sich ebenfalls nicht unter „Aufwuchs“.

Tabelle 2: Datenbestand des Forschungsdatenzentrums Wahlen (Stand: Januar 2014)

Wahlstudien	Zeitraum	Datensätze im Service (Ende 2013)	Aufwuchs Datensätze in 2013
Bundestagswahlen ¹	1949 ff.	76	0
GLES	2009 ff.	60 ²	15
Politbarometer	1977 ff.	54 ³	0
DeutschlandTrend/Forsa-Bus	2008ff./1990 ff.	27	2
Landtagswahlen	1962 ff.	142	0 ⁴
Summe		359	17

¹ Bundestagswahlstudien, Kieler Wahlstudien, Studien der Konrad-Adenauer-Stiftung zu Bundestagswahlen.

² Nur deutsche Sprachversionen.

³ Seit 1990 wird das Politbarometer getrennt für West- und Ostdeutschland erhoben. Die partielle Kumulation wird laufend um den neuen Jahrgang aktualisiert und nicht extra mitgezählt.

⁴ Ohne GLES-Landtagswahlbefragungen.

2.3 Einsatz der Daten in der universitären Lehre

Ein großer Teil der vom Forschungsdatenzentrum Wahlen betreuten Datensätze ist bis auf die Variablenebene dokumentiert über das Online-Portal ZACAT zugänglich und kann dort heruntergeladen werden. Der gesamte Datenbestand ist auch über den GESIS-Datenbestandskatalog erhältlich. Da zum Download in beiden Systemen nur ein Verwendungszweck anzugeben ist, kann nicht im Einzelnen verfolgt werden, welche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die Daten nicht nur für die eigene Forschung, sondern auch für die universitäre Lehre verwenden. Anhand individueller Nutzeranfragen an das Forschungsdatenzentrum ist jedoch festzustellen, dass die Datensätze, insbesondere die Bundestagswahlstudien und die Politbarometer, regelmäßig für Seminar-, Haus- und Abschlussarbeiten sowie für Promotionen verwendet und auch in Vorlesungen und Seminaren eingesetzt werden. Durch Internetrecherche und Meldungsaufwurf über die GLES-Mailingliste konnten zudem **42 Lehrveranstaltungen** identifiziert werden, die explizit die vom FDZ betreuten Daten verwenden (für eine detaillierte Liste siehe Anhang). Gesonderte Campus-Files werden für diesen Zweck derzeit nicht zur Verfügung gestellt.

3 Performance

3.1 Performance

Anzahl Projekte (Nutzer), die im Berichtszeitraum neu dazugekommen sind: 1.169

Die Datenbestände des Forschungsdatenzentrums Wahlen werden online über das GESIS-Onlineportal ZACAT und den Datenbestandskatalog angeboten. Über beide Systeme stehen Studienmaterialien (Master- und Feldfragebögen, Methodenberichte, Variablenreports) und Primärdaten zum Download zur Verfügung. Die Auswertung der Nutzung des Datenangebots erfolgt daher nach der Anzahl vertriebener Analysedatensätze (Daten-Downloads, Bestellungen bzw. auf CD-ROM vertriebene Datensätze) und nach der zugehörigen Anzahl *registrierter Nutzer* („Fremdprojekte“). Da die Mehrfachnutzung der Daten in Projekten und Instituten nicht nachgehalten werden kann, dürfte die tatsächliche Nutzung weit höher zu veranschlagen sein. Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 3.711 Mal Analysedatensätze aus dem Bereich des Forschungsdatenzentrums Wahlen weitergegeben.

Intern wurden die Daten des Forschungsdatenzentrums in 2013 für zwei laufende Promotionsprojekte genutzt, hinzukommen zwei Einzelpublikationen von Mitarbeitern des Forschungsdatenzentrums Wahlen auf Basis der hier betreuten Daten (interne Projekte).

Tabelle 3: Nutzungszahlen

	Daten- weitergaben ⁵	Nutzer (Fremdprojekte)	Interne Projekte
GLÉS	1.768	568	4
Bundestagswahlstudien	576	265	
Landtagswahlstudien	182	52	
Politbarometer	969	255	
Forsa-Bus ⁶	216	29	
Summe	3.711	1.169 ⁷	4

3.2 Projekttypen

Eine weitere und belastbare Auswertung nach Projekttypen ist nicht möglich, da die Angabe beispielsweise der Finanzierungsart eines Projekts für die Datenweitergabe nicht unbedingt erforderlich ist.

⁵ Datenbestandskatalog, ZACAT, CD/DVD-Bestellungen und manuelle Datenweitergaben.

⁶ Der ARD-DeutschlandTrend ist nicht frei downloadbar, die Daten werden auf Wunsch des Datengebers nur manuell weitergegeben.

⁷ Bei der Gesamtzahl der Daten-Nutzer sind Mehrfachnennungen zwischen den Umfrageprogrammen und Downloadportalen möglich. Ohne manuelle Datenweitergaben.

3.3 Datenzugriff/-weitergabe aus dem bzw. an das Ausland

Die vom Forschungsdatenzentrum Wahlen betreute Datenbasis umfasst Informationen zu deutschen Wahlen auf Bundes- und Landesebene sowie laufende Erhebungen. Ein großer Teil der Daten liegt auch in englischer Sprache vor, dennoch kommt die Mehrheit der Nutzer aus dem Inland. Wie die individuellen Nutzeranfragen zeigen, sind jedoch zunehmend Forscher, insbesondere aus dem europäischen Ausland und den USA, an den Daten des Forschungsdatenzentrums Wahlen interessiert.

4 Forschungsoutput

Auch 2013 erschienen zahlreiche Publikationen auf Basis der im Forschungsdatenzentrum Wahlen betreuten Daten. Das Prinzip, Forschern einen leichten Datenzugang sowie einfache Nutzungsbedingungen zu garantieren, beinhaltet in der Regel auch eine möglichst geringe Interaktion mit den Datennutzern. Die formale Verpflichtung zur Angabe von Publikationen, die auf der Basis von Daten des FDZ Wahlen entstanden sind, kann dementsprechend nur sehr unvollständig umgesetzt werden, was zu einem starken *under-reporting* des Forschungsoutputs durch Dritte führt. Tabelle 4 erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Tabelle 4: Anzahl der bis März 2014 bekannt gewordenen Publikationen aus 2013

Art der Publikation	Anzahl
Zeitschriftenartikel (referiert)	10
Zeitschriftenartikel (nicht referiert)	3
Monographien und Sammelbände	6
Beiträge/Kapitel in Büchern	44
Graue Literatur/Sonstiges ⁸	53
davon studentische Arbeiten	4
Summe	116

Fünf wichtige Publikationen auf Basis der vom Forschungsdatenzentrum Wahlen betreuten Daten, sind im Jahr 2013 erschienen (für eine detaillierte Liste siehe Anhang):

Aarts, Kees; Blais, André; Schmitt, Hermann (2013): *Political leaders and democratic elections*. Oxford: Oxford University Press.

Faas, Thorsten; Arzheimer, Kai; Roßteutscher, Sigrid; Weßels, Bernhard (Hrsg.) (2013): *Koalitionen, Kandidaten, Kommunikation: Analysen zur Bundestagswahl 2009*. Wiesbaden: Springer VS.

Herrmann, Michael (2013): *Polls, coalitions, and strategic voting under proportional representation*, in: *Journal of Theoretical Politics*. Online First Version, 1-26.

Steinbrecher, Markus; Schoen, Harald (2013): *Not all campaign panels are created equal: Exploring how the number and timing of panel waves affect findings concerning the time of voting decision*, in: *Electoral Studies* 32/4, 892-899.

Weßels, Bernhard; Schoen, Harald; Gabriel, Oscar W. (Hrsg.) (2013): *Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2009*. Wiesbaden: Springer VS.

⁸ Methodenberichte, sonstige Datendokumentationen, Konferenzbeiträge, Working Papers etc.

GESIS erstellt Datendokumentationen nach dem internationalen Standard der Data Documentation Initiative (DDI)⁹. Hierzu zählen beispielsweise Studienbeschreibungen, Codebücher, Beschreibungen der Datensätze und Zitationshinweise. Diese Dokumentationen wurden für alle GLES-Komponenten, die älteren Bundestagswahlstudien und die Politbarometer erstellt bzw. überarbeitet.

⁹ <http://www.ddialliance.org>

5 Nutzerbetreuung, -schulung und -weiterentwicklung

Eine Hauptaktivität des Forschungsdatenzentrums Wahlen ist die Erbringung von Dienstleistungen für die wissenschaftliche Community. Diese reichen von der Beantwortung individueller Anfragen und der Weitergabe von Daten, über die Erstellung von Datendokumentationen, bis hin zu Präsentationen des Forschungsdatenzentrums und seiner Arbeit auf Konferenzen und an Universitäten. Hinzu kommen Workshops und Seminare, die vom Forschungsdatenzentrum oder von GESIS auf Basis der hier verfügbaren Daten angeboten werden und zumeist die Vermittlung von methodischen und statistischen Kenntnissen zum Ziel haben.

Zur Nutzerberatung zählt vor allen Dingen die Beantwortung individueller Anfragen, die im Regelfall per Telefon oder E-Mail direkt bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder über die allgemeine Adresse fdz_wahlen@gesis.org ankommen. Die Bandbreite der Anliegen reicht von sehr detaillierten Nachfragen zu einzelnen Datensätzen, bis hin zu Fragen zum generellen Datenangebot und Zugängen zu diesem. Als Nutzer treten Studierende, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Professorinnen und Professoren auf. Insgesamt wurden 2013 37 Einzelberatungen im Forschungsdatenzentrum Wahlen durchgeführt, als größtes Projekt verzeichnet die GLES auch die meisten Anfragen.

Die individuelle Beratung findet ihre Ergänzung und Fortsetzung im GESIS-Web, das – soweit sinnvoll und möglich – im Hinblick auf häufige und typische Nutzeranfragen optimiert wird. Alle Webseiten sind sowohl in deutscher, als auch in englischer Sprache verfügbar.

Tabelle 5: Webstatistik

	Web-Besucher	Webseitenaufrufe
GLES	6.641	15.856
Bundestagswahlstudien	1.018	1.599
Landtagswahlstudien	564	685
Politbarometer	2.276	4.328
FDZ/ Microsite Wahlen ¹⁰	750	5.095

Anmerkung: Besucher und Aufrufe pro Seite wurden mit Hilfe des *etracker* ermittelt. Diese Zahlen beziehen sich ausschließlich auf die jeweiligen Web-Inhalte des Forschungsdatenzentrums Wahlen und der Microsite Wahlen in deutscher und englischer Sprache.

Des Weiteren wurden die vom Forschungsdatenzentrum Wahlen betreuten Daten in zahlreichen Vorträgen auf wissenschaftlichen Konferenzen verwendet, sowohl von externen Nutzern, als auch von den Mitarbeitern des Forschungsdatenzentrums, und damit der Community bekannt gemacht.

¹⁰ Besucher und Seitenaufrufe der Einstiegsseiten und Unterseiten ohne Datenangebot.

Anhang

Zu 2.3: Einsatz der Daten in der universitären Lehre¹¹

Vorlesungen, Seminare und Übungen, in denen die Daten des FDZ Wahlen in 2013 eingesetzt wurden:

Hauptseminar „Wahlverhalten bei der Bundestagswahl 2013“, Harald Schoen, Universität Bamberg
Wintersemester 2013/2014: GLES Querschnitt 2013 (ZA5700), RCS 2013 (ZA5703), Wahlkampfpanel 2013, 3 Kontrollquerschnitte (ZA5753, 5754, 5755), Trackings T20 und T21 (ZA5720 und ZA5721).

Proseminar „Methoden der Politischen Soziologie“, Robert Greszki, Universität Bamberg, Wintersemester 2013/2014: GLES Querschnitt 2009 (ZA5302) (2x gehalten).

Proseminar „Methoden der Politischen Soziologie“, Philipp Runge, Universität Bamberg, Wintersemester 2013/2014: GLES Querschnitt 2009 (ZA5302).

Seminar „Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse“, Robert Greszki, Universität Bamberg, Sommersemester 2013: GLES Langfristpanel_2002-2005-2009 (ZA5320), Querschnitt 2009 (ZA5302), RCS 2009 (ZA5303).

Proseminar „Methoden der Politischen Soziologie“, Philipp Runge, Universität Bamberg, Sommersemester 2013: GLES Querschnitt 2009 (ZA5302) (2x gehalten).

Proseminar „Methoden der Politischen Soziologie“, Robert Greszki, Universität Bamberg, Sommersemester 2013: GLES Querschnitt 2009 (ZA5302).

Proseminar „Methoden der Politischen Soziologie“, Robert Greszki, Universität Bamberg, Wintersemester 2012/2013: GLES Querschnitt 2009 (ZA5302) (3x gehalten).

Bachelor-Proseminar "Klassiker der politischen Einstellungs- und Wahlforschung", Fabian Endres, Universität Mannheim, FSS 2013: GLES Querschnitt 2009 (ZA5302) (2x gehalten).

Master-Übung "Kommunikationswissenschaftliche Wahlforschung", Sünje Paasch-Colberg, Freie Universität Berlin, Wintersemester 2013/2014: GLES RCS (ZA5302), Wahlkampf-Medieninhaltsanalyse: Fernsehen (ZA5306).

Master-Projektseminar „Politische Einstellungen und politisches Verhalten im vereinten Deutschland“, Kai Arzheimer, Universität Mainz: GLES-Daten.

Hauptseminar „Wahlen und politische Einstellungen“, Michael Bergmann, Universität Mannheim, FSS 2013: Querschnitte Bundestagswahl 1994, 1998, 2009, Langfristpanel 1994-2002, 2002-2009 (2x gehalten).

Proseminar „Politische Einstellungen in Deutschland“, Michael Bergmann, Universität Mannheim, HWS 2013: BTW-Querschnitte 1994, 1998, 2009, Langfristpanel 1994-2002, 2002-2009 (2x gehalten).

Forschungsseminar „Selected Topics in Comparative Politics: Replication, Replication!“, Rüdiger Schmitt-Beck, Universität Mannheim: GLES-Daten.

Kolloquium Abschlussarbeit „Comparative Politics“, Rüdiger Schmitt-Beck, Universität Mannheim: GLES-Daten.

¹¹ Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie umfasst alle Lehrveranstaltungen, die nach einem Aufruf über die GLES-Mailingliste gemeldet wurden oder über eine Internetrecherche identifiziert werden konnten.

- Kolloquium Abschlussarbeit „Politische Soziologie“, Rüdiger Schmitt-Beck, Universität Mannheim: GLES-Daten.
- Bachelor-Lehrforschungsseminar „Einführung in die Wahlverhaltensforschung“, Thomas Behm, Universität Greifswald, Sommersemester 2013: Vor-/Nachwahlbefragungen zu diversen Bundestagswahlen, Langfristpanels, Landtagswahlstudien.
- Bachelor-Hauptseminar „Ausgewählte Themen der Zeitgeschichte: Wahlkämpfe im Wandel“, Mona Krewel, Universität Mannheim, HWS 2013: Wahlkampf-Medieninhaltsanalyse, Fernsehen (ZA5306), Wahlkampf-Medieninhaltsanalyse, Printmedien (ZA5307), TV-Duell-Analyse, Inhaltsanalyse TV-Duell (ZA5311), TV-Duell-Analyse, Inhaltsanalyse Regionalzeitungen (Artikel) (ZA5312), TV-Duell-Analyse, Inhaltsanalyse Regionalzeitungen (Aussagen Kanzlerkandidaten) (ZA5313), TV-Duell-Analyse, Inhaltsanalyse Regionalzeitungen (Aussagen TV-Duell) (ZA5314), TV-Duell-Analyse, Inhaltsanalyse Sondersendungen (Aussagen Kanzlerkandidaten) (ZA5315), TV-Duell-Analyse, Inhaltsanalyse Sondersendungen (Aussagen TV-Duell) (ZA5316), Langfrist-Online-Tracking, T6 (ZA5339).
- Bachelor-Übung „Methoden der politischen Soziologie: Medieninhaltsanalysen in der Politikwissenschaft“, Mona Krewel, Universität Mannheim, HWS 2013: Wahlkampf-Medieninhaltsanalyse, Fernsehen (ZA5306), Wahlkampf-Medieninhaltsanalyse, Printmedien (ZA5307), TV-Duell-Analyse, Inhaltsanalyse TV-Duell (ZA5311), TV-Duell-Analyse, Inhaltsanalyse Regionalzeitungen (Artikel) (ZA5312), TV-Duell-Analyse, Inhaltsanalyse Regionalzeitungen (Aussagen Kanzlerkandidaten) (ZA5313), TV-Duell-Analyse, Inhaltsanalyse Regionalzeitungen (Aussagen TV-Duell) (ZA5314), TV-Duell-Analyse, Inhaltsanalyse Sondersendungen (Aussagen Kanzlerkandidaten) (ZA5315), TV-Duell-Analyse, Inhaltsanalyse Sondersendungen (Aussagen TV-Duell) (ZA5316).
- Bachelor-Übung „Methoden der Zeitgeschichte: Wahlkämpfe im Wandel“, Mona Krewel, Universität Mannheim, HWS 2013: Wahlkampf-Medieninhaltsanalyse, Fernsehen (ZA5306), Wahlkampf-Medieninhaltsanalyse, Printmedien (ZA5307), TV-Duell-Analyse, Inhaltsanalyse TV-Duell (ZA5311), TV-Duell-Analyse, Inhaltsanalyse Regionalzeitungen (Artikel) (ZA5312), TV-Duell-Analyse, Inhaltsanalyse Regionalzeitungen (Aussagen Kanzlerkandidaten) (ZA5313), TV-Duell-Analyse, Inhaltsanalyse Regionalzeitungen (Aussagen TV-Duell) (ZA5314), TV-Duell-Analyse, Inhaltsanalyse Sondersendungen (Aussagen Kanzlerkandidaten) (ZA5315), TV-Duell-Analyse, Inhaltsanalyse Sondersendungen (Aussagen TV-Duell) (ZA5316).
- Bachelor-Proseminar "Theorie und Empirie des Wahlverhaltens", Simon Bauer, Technische Universität Darmstadt: GLES 2013 Querschnitt (ZA5703).
- Seminar "Die Bundestagswahl 2013: Praktische Anwendung von Theorie und aktueller Forschung", Bernhard Weßels, Heiko Giebler und Aiko Wagner, Humboldt-Universität zu Berlin, Wintersemester 2013/2014: GLES-Daten.
- Vorlesung „Empirical Social Research“, Christina Eder, European Management School Mainz, Sommersemester 2013: GLES Querschnitte (ZA5302).
- Master-Seminar „Wahlkampfkommunikation“, Jürgen Maier, Universität Landau, Wintersemester 2013/2014: GLES Querschnitt 2009, Experimental-, Inhaltsanalyse- und RTR-Daten 2009.
- Bachelor-Proseminar „Einführung in die vergleichende Regierungslehre: Wahlen und Wahlkämpfe im Vergleich“, Elena Wiegand, Universität Mannheim, FSS 2013: GLES-Querschnittsdatensatz 2009 und das Wahlkampfpanel 2009 (2x gehalten).
- Seminar "Klassiker der politischen Einstellungs- und Wahlforschung", Thomas Plischke, Universität Mannheim: GLES 2009 Vor- und Nachwahl-Querschnitt (ZA5302) (3x gehalten).

- Vorlesung "Statistik für Politikwissenschaft II", Thorsten Faas, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Wintersemester 2013/2014: GLES VW Querschnitt 2009.
- Übung "Berufsfeldqualifikation I: Statistik II", Johannes N. Blumenberg, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Wintersemester 2013/2014: GLES VW Querschnitt 2009.
- Übung "Berufsfeldqualifikation I: Statistik II", Sven Vollnhals, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Wintersemester 2013/2014: GLES VW Querschnitt 2009.
- Master-Vorlesung „Empirische Methoden und Forschungsdesign“, Achim Goerres, Universität Duisburg-Essen: GLES-Daten.
- Master-Seminar „Angewandte Qualitative und Quantitative Methoden“, Achim Goerres und Florian Rabuza, Universität Duisburg-Essen: GLES-Daten.
- Bachelor-Vorlesung „Statistik für PolitikwissenschaftlerInnen“, Achim Goerres, Universität Duisburg-Essen: GLES-Daten.
- Vorlesung „Methoden für Politikwissenschaft für Lehramt“, Achim Goerres, Universität Duisburg-Essen: GLES-Daten.
- Seminar „Die Bundestagswahl 2013 in Theorie und Praxis“, Alexander Glantz, Universität Mainz, Wintersemester 2013/2014: GLES RCS (ZA5703).

Zu 4: Bis März 2014 bekannt gewordene Publikationen aus 2013¹²

- Aarts, Kees; Blais, André; Schmitt, Hermann (2013): Political leaders and democratic elections. Oxford: Oxford University Press.
- Arzheimer, Kai; Falter, Jürgen W. (2013): Versöhnen statt spalten? Das Ergebnis der Bundestagswahl 2009 und die Rolle der PDS/Linkspartei in Ost-West-Perspektive, in: Weßels, Bernhard; Schoen, Harald; Gabriel, Oscar W. (Hrsg.): Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2009. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 118-150.
- Behnke, Joachim; Bader, Florian (2013): Sophistiziertes Wählen bei der Bundestagswahl 2009: gibt es diesbezügliche Anzeichen für Lerneffekte?, in: Weßels, Bernhard; Schoen, Harald; Gabriel, Oscar W. (Hrsg.): Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2009. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 249-268.
- Bergmann, Michael (2013): Measuring real change or something else? Mechanisms and consequences of panel conditioning in a short-term campaign panel. 5. Conference of the European Survey Research Association (ESRA), Ljubljana, Slowenien, 15.07.-19.07.2013.
- Bergmann, Michael; Plischke, Thomas (2013): Opposition macht mobil: Zur Bedeutung von differenzieller Mobilisierung bei Landtagswahlen, in: Faas, Thorsten; Arzheimer, Kai (Hrsg.): Koalitionen, Kandidaten, Kommunikation. Analysen zur Bundestagswahl 2009. Wiesbaden: Springer VS, 303-325.
- Bieber, Ina (2013): Frauen in der Politik. Einflussfaktoren auf weibliche Kandidaturen zum Deutschen Bundestag. Wiesbaden: Springer VS.

¹² Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ohne GESIS-Datendokumentationen, Veröffentlichungen der Forschungsgruppe Wahlen zum Politbarometer oder Landtagswahlen, Infratest dimap zum ARD-DeutschlandTrend und studentische Haus- und Abschlussarbeiten.

- Bieber, Ina (2013): Benachteiligung von Minderheiten : eine experimentelle Untersuchung der Wirkung des Kandidatengeschlechts und der -herkunft auf das Wählerverhalten, in: Faas, Thorsten; Arzheimer, Kai (Hrsg.): Koalitionen, Kandidaten, Kommunikation. Analysen zur Bundestagswahl 2009. Wiesbaden: Springer VS, 105-128.
- Blumenberg, Manuela S.; Roßmann, Joss; Gummer, Tobias (2013): Bericht zur Datenqualität der GLES 2009. Mannheim: GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften. Technical Report Nr. 2013/14.
- Blumenberg, Manuela S.; Gummer, Tobias (2013): Gewichtung in der German Longitudinal Election Study 2009. Mannheim: GESIS – Leibniz Institut für Sozialwissenschaften. Technical Report Nr. 2013/19.
- Blumenberg, Manuela S.; Prinz, Christian; Fürnberg, Ossip (2013): Vergleich von Verteilungen, in: Blumenberg, Manuela S.; Roßmann, Joss; Gummer, Tobias (Hrsg.): Bericht zur Datenqualität der GLES 2009. Mannheim: GESIS – Leibniz Institut für Sozialwissenschaften. Technical Report, 133-176.
- Blumenstiel, Jan Eric (2013): How to leave the path of least resistance. Reducing nonresponse bias through case prioritization in telephone surveys. 66. Annual Conference of the World Association for Public Opinion Research (WAPOR), Boston, USA, 14.05.-16.05.2013.
- Blumenstiel, Jan Eric; Gummer, Tobias (2013): Long-Term Panels of the German Longitudinal Election Study (GLES): Concept and Implementation. Mannheim: GESIS – Leibniz Institut für Sozialwissenschaften. Technical Report Nr. 2013/11.
- Bytzek, Evelyn (2013): Koalitionspräferenzen, Koalitionswahl und Regierungsbildung, in: Weßels, Bernhard; Schoen, Harald; Gabriel, Osacar W. (Hrsg.): Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2009. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 231-246.
- Bytzek, Evelyn (2013): Präferenzbildung in Zeiten von „Koalitionspolygamie“. Eine Untersuchung von Einflüssen auf Koalitionspräferenzen bei der Bundestagswahl 2009, in: Faas, Thorsten; Arzheimer, Kai (Hrsg.): Koalitionen, Kandidaten, Kommunikation. Analysen zur Bundestagswahl 2009. Wiesbaden: Springer VS, 43-56.
- Bytzek, Evelyn (2013): Wer profitiert wirklich von großen Koalitionen? Öffentliche Wahrnehmung und Wirklichkeit, in: Decker, Frank; Jesse, Eckhart (Hrsg.): Die deutsche Koalitionsdemokratie vor der Bundestagswahl 2013. Baden-Baden: Nomos, 437-455.
- Debus, Marc (2013): Koalitionspräferenzen als erklärende Komponente des Wahlverhaltens: eine Untersuchung anhand der Bundestagswahl 2009, in: Faas, Thorsten; Arzheimer, Kai (Hrsg.): Koalitionen, Kandidaten, Kommunikation. Analysen zur Bundestagswahl 2009. Wiesbaden: Springer VS, 57-76.
- Eder, Christina (2013): Warum haben Sie nicht gewählt? Eine Analyse der Bundestagswahl 2009, in: Faas, Thorsten; Arzheimer, Kai (Hrsg.): Koalitionen, Kandidaten, Kommunikation. Analysen zur Bundestagswahl 2009. Wiesbaden: Springer VS, 17-39.
- Eiff, Martin; Kosmidis, Spyros (2013): Umfragen, Wählererwartungen und strategisches Wählen: ein deutsch-britischer Vergleich, in: Weßels, Bernhard; Schoen, Harald; Gabriel, Oscar W. (Hrsg.): Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2009. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 533-552.
- Endres, Fabian; Rattinger, Hans (2013): Der Euro in der Krise. Identitäten, Interessen und Einstellungen zur gemeinsamen Währung. Jahrestagung des Arbeitskreises „Wahlen und politische Einstellungen“ der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft, Mannheim, Deutschland, 06.06.-07.06.2013.

- Faas, Thorsten; Arzheimer, Kai; Roßteutscher, Sigrid; Weßels, Bernhard (Hrsg.) (2013): Koalitionen, Kandidaten, Kommunikation: Analysen zur Bundestagswahl 2009. Wiesbaden: Springer VS.
- Faas, Thorsten (2013): Wahlen und Entscheidungsfindung. Tagung DGI-Forum der Deutschen Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis e.V. (DGI), Wittenberg, Deutschland, 17.10.-19.10.2013.
- Forschungsgruppe Wahlen e.V. (2013): Entpolarisierung statt Mobilisierung: die Bundestagswahl vom 27. September 2009, in: Weßels, Bernhard; Schoen, Harald; Gabriel, Oscar W. (Hrsg.): Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2009. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 30-62.
- Fürnberg, Ossip (2013): Feldverlauf, in: Blumenberg, Manuela S.; Roßmann, Joss; Gummer, Tobias (Hrsg.): Bericht zur Datenqualität der GLES 2009. Mannheim: GESIS – Leibniz Institut für Sozialwissenschaften. Technical Report 2013/14, 22-39.
- Fürnberg, Ossip; Steinbrecher, Markus (2013): Wen kümmern schon Inhalte? Die Bedeutung von Themenorientierungen für das Wahlverhalten in ausgewählten Bevölkerungsgruppen bei der Bundestagswahl 2009, in: Weßels, Bernhard; Schoen, Harald; Gabriel, Oscar W. (Hrsg.): Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2009. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 156-178.
- Glantz, Alexander (2013): Individuelle Unterschiede in der Verarbeitung politischer Informationen: der Einfluss von need for cognition und need to evaluate auf Parteisymphathien, in: Faas, Thorsten; Arzheimer, Kai (Hrsg.): Koalitionen, Kandidaten, Kommunikation. Analysen zur Bundestagswahl 2009. Wiesbaden: Springer VS, 199-217.
- Glantz, Alexander; Blumenstiel, Jan Eric (2013): Are branching questions always better than rating scales for measuring policy preferences? Effects of survey question format on respondent satisficing and attitude strength. 5. Conference of the European Survey Research Association (ESRA), Ljubljana, Slowenien, 15.07.-19.07.2013.
- Gummer, Tobias (2013): What is the extent and impact of population dynamics we desperately try to adjust for? 5. Conference of the European Survey Research Association (ESRA), Ljubljana, Slowenien, 15.07.-19.07.2013.
- Gummer, Tobias; Blumenstiel, Jan Eric (2013): Prävention, Korrektur oder beides? Drei Wege zur Reduzierung von Nonresponse Bias mit Propensity Scores. Gemeinsame Tagung der Arbeitsgemeinschaft sozialwissenschaftlicher Institute (ASI) und der DGS-Sektion "Methoden der Empirischen Sozialforschung", Berlin, Deutschland, 08.11.-09.11.2013.
- Gummer, Tobias; Roßmann, Joss (2013): Explaining interview duration in web surveys on political attitudes and behavior: A multilevel approach. 66. Annual Conference of the World Association for Public Opinion Research (WAPOR), Boston, USA, 14.05.-16.05.2013.
- Gummer, Tobias; Roßmann, Joss (2013): Good questions, bad questions? A post-survey evaluation strategy based on item nonresponse, in: Survey Methods: Insights from the Field. Retrieved from <http://surveyinsights.org/?p=2330>.
- Gummer, Tobias; Roßmann, Joss (2013): Item-Nonresponse, in: Blumenberg, Manuela S.; Roßmann, Joss; Gummer, Tobias (Hrsg.): Bericht zur Datenqualität der GLES 2009. Mannheim: GESIS – Leibniz Institut für Sozialwissenschaften. Technical Report, 40-132.
- Herrmann, Michael (2013): Polls, coalitions, and strategic voting under proportional representation, in: Journal of Theoretical Politics 0/0. Online First Version of Record, 1-26.

- Hoffmann, Hanna; Klein, Markus (2013): Wirkungen von veröffentlichten Wahlumfragen auf die Koalitionserwartung, die Wahlbeteiligung und die Wahlentscheidung bei der Bundestagswahl 2009: eine Mehrebenenanalyse auf der Grundlage der Rolling Cross-Section-Befragung der German Longitudinal Election Study (GLES), in: Faas, Thorsten; Arzheimer, Kai (Hrsg.): Koalitionen, Kandidaten, Kommunikation. Analysen zur Bundestagswahl 2009. Wiesbaden: Springer VS, 221-246.
- Huber, Sascha (2013): Politisches Lernen im Wahlkampf bei der Bundestagswahl 2009, in: Faas, Thorsten; Arzheimer, Kai (Hrsg.): Koalitionen, Kandidaten, Kommunikation. Analysen zur Bundestagswahl 2009. Wiesbaden: Springer VS, 173-197.
- Jansen, Carolin (2013): „Do they reflect the public interest?“ Zum Agenda-Setting in deutschen TV-Debatten, 1997-2013. 4. Workshop des Netzwerks zum Thema "Politische Gestaltung von Medienstrukturen", München, Deutschland, 17.10.-18.10.2013.
- Jansen, Carolin; Meier, Jürgen (2013): Negativity in German televised debates, 1997-2012. A content analysis of candidate messages. 41. Joint Session of the European Consortium for Political Research (ECPR), Mainz, Deutschland, 11.03.-16.03.2013.
- Johann, David; Meyer, Thomas; Steinbrecher, Markus; Zeglovits, Eva (2013): Personality and survey responses: How personality traits affect "don't knows" and "guesses" in party ideological placements. 7. ECPR General Conference, Bordeaux, Frankreich, 04.09.-07.09.2013.
- Johnston, Richard; Partheymüller, Julia (2013): Campaign activation in German elections: Evidence from 2005 and 2009. 71. Annual National Conference of the Midwest Political Science Association (MPSA), Chicago, USA, 11.04.-14.04.2013.
- Keil, Silke I.; Thaidigsmann, S. Isabell (Hrsg.) (2013): Zivile Bürgergesellschaft und Demokratie : aktuelle Ergebnisse der empirischen Politikforschung. Festschrift für Oscar W. Gabriel zum 65. Geburtstag. Wiesbaden: Springer VS.
- Kraft, Patrick; Schmitt-Beck, Rüdiger (2013): Helfen politische Gespräche "korrekt" zu wählen? Eine Analyse zur Bundestagswahl 2009, in: Keil, Silke I.; Thaidigsmann, S. Isabell (Hrsg.): Zivile Bürgergesellschaft und Demokratie. Aktuelle Ergebnisse der empirischen Politikforschung. Festschrift für Oscar W. Gabriel zum 65. Geburtstag. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 117-138.
- Kulick, Manuela; Waiblinger, Carmen (2013): GLES-Bibliographie: 2. Fassung. Mannheim: GESIS – Leibniz Institut für Sozialwissenschaften. Technical Report Nr. 2013/02.
- Kulick, Manuela S. (2013): Youth at ballots: How young voters make up their minds at federal elections in Austria, Germany and the US. 71. Annual National Conference of the Midwest Political Science Association (MPSA), Chicago, USA, 10.04.-14.04.2014.
- Langer, Wolfgang; Rademacher, Christian; Völkl, Kerstin (2013): Rationale Wähler im Mehrebenensystem? Individuelle Wahlabsichten bei Bundestags-, Landtags- und Europawahlen 2009, in: Weßels, Bernhard; Schoen, Harald; Gabriel, Osacar W. (Hrsg.): Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2009. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 452-474.
- Mader, Matthias; Schoen, Harald (2013): Alles eine Frage des Blickwinkels? Framing-Effekte und Bevölkerungsurteile über einen möglichen Bundeswehreinsatz in Libyen, in: Zeitschrift für Internationale Beziehungen 20/1, 5-34.
- Mader, Matthias; Schoen, Harald (2013): Explaining electoral choice in the 2013 German federal election: Chancellor Merkel, the Euro crisis, and the AfD. Johns Hopkins University SAIS Europe workshop "Germany after the 2013 Election", Bologna, Italien, 30.11.2013.

- Maier, Jürgen (2013): Measurement and effects of negativity in televised debates. 41. Joint Sessions of Workshops of the European Consortium for Political Research (ECPR), Mainz, Deutschland, 11.03.-16.03.2013.
- Maier, Jürgen; Faas, Thorsten; Maier, Michaela (2013): Mobilisierung durch Fernsehdebatten. Zum Einfluss des TV-Duells 2009 auf die politische Involvierung und die Partizipationsbereitschaft, in: Weßels, Bernhard; Schoen, Harald; Gabriel, Oscar W. (Hrsg.): Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2009. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 79-96.
- Maier, Jürgen; Maier, Michaela (2013): Serving different agendas. How journalists, candidates, and the mass media failed to meet citizens' interests in the 2009 German televised debates, in: Czerwick, Edwin (Hrsg.): Politische Kommunikation in der repräsentativen Demokratie der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden: Springer VS, 149-164.
- Maier, Jürgen; Maier, Michaela; Faas, Thorsten; Jansen, Carolin (2013): Wortlaut der Fernsehdebatte zur Bundestagswahl am 22. September 2013. Arbeitspapiere und Dokumentationen des Forschungsschwerpunkts "Kommunikation, Medien und Politik". Landau. Nr. 40/2013.
- Mannewitz, Tom (2013): Kein Ost-West-Gegensatz: regionale Unterschiede der deutschen Kultur, in: Gesellschaft, Wirtschaft, Politik 62/2, 205-215.
- Marcinkowski, Frank; Metag, Julia (2013): Lassen sich mit dem Internet Wählerstimmen gewinnen? Befunde zu drei deutschen Wahlen, in: Publizistik - Vierteljahreshefte für Kommunikationsforschung 58/1, 23-44.
- Marth, Merja; Begenat, Matthias (2013): Von Lebenswelten und ihren Horizonten: Mediennutzung und Themenwahrnehmung in politischen Milieus, in: Medien & Kommunikationswissenschaft 61/1, 21-37.
- Matthes, Jörg; Marquart, Franziska (2013): A new look at campaign advertising and political engagement: Exploring the effects of opinion-congruent and -incongruent political advertisements, in: Communication Research Online, First Version of Record - Dec 10, 2013/1-22.
- Mauß, Alexander (2013): Rückblick TV-Duell 2009: Höhepunkte aus Sicht von CDU-Wählern. <http://www.mauss-research.de/node/81>,
- Meyer, Marco; Schoen, Harald (2013): The Fukushima disaster, party responses, and the German electorate. Jahrestagung des DVPW-Arbeitskreises Wahlen und politische Einstellungen 2013, Mannheim, Deutschland, 06.06.-07.06.2014.
- Meyer, Thomas M.; Marcelo, Jenny (2013): Measuring error for adjacent policy position estimates: dealing with uncertainty using CMP data, in: Electoral Studies 32/1, 174-185.
- Ohr, Dieter; Klein, Markus; Rosar, Ulrich (2013): Bewertungen der Kanzlerkandidaten und Wahlentscheidung bei der Bundestagswahl 2009, in: Weßels, Bernhard; Schoen, Harald; Gabriel, Oscar W. (Hrsg.): Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2009. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 206-230.
- Pappi, Franz Urban (2013): Wahrgenommenes Parteiensystem und Stimmenwettbewerb in Deutschland seit 1980, in: Weßels, Bernhard; Schoen, Harald; Gabriel, Oscar W. (Hrsg.): Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2009. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 315-336.
- Partheymüller, Julia; Schäfer, Anne (2013): Das Informationsverhalten der Bürger im Bundestagswahlkampf 2013, in: Media Perspektiven 2013/12, 574-588.
- Partheymüller, Julia; Schmitt-Beck, Rüdiger (2013): Eine ‚soziale Logik‘ der Demobilisierung: Einflüsse politischer Gesprächspartner auf Wahlbeteiligung und -enthaltung bei der Bundestagswahl

- 2009, in: Weßels, Bernhard; Schoen, Harald; Gabriel, Osacar W. (Hrsg.): *Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2009*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 496-513.
- Partheymüller, Julia; Schmitt-Beck, Rüdiger; Hoops, Christian (2013): *Kampagnendynamik bei der Bundestagswahl 2013. Die Rolling Cross-Section-Studie im Rahmen der „German Longitudinal Election Study“ 2013*. Mannheim: Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES). Arbeitspapiere – Working Papers Nr. 154.
- Pickel, Gert (2013): *Zwischen beständigen Differenzen und überraschenden Angleichungen: Einstellungen, Religiosität und politische Kultur*, in: Lorenz, Astrid (Hrsg.): *Ostdeutschland und die Sozialwissenschaften*. Opladen: Leske und Budrich, 169-188.
- Pickel, Susanne (2013): *Erst Vielfalt schafft Wissen über Ost und West: Strukturdaten, Surveys, qualitative Interviews und Methodenmix*, in: Lorenz, Astrid (Hrsg.): *Ostdeutschland und die Sozialwissenschaften*. Opladen: Leske und Budrich, 375-400.
- Plischke, Thomas; Rattinger, Hans; Wagner, Corina (2013): *Hot cognition, cool consideration, or simply ignorance? Eine Untersuchung der Präferenzen unentschlossener Wähler*, in: Weßels, Bernhard; Schoen, Harald; Gabriel, Oscar W. (Hrsg.): *Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2009*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 337-359.
- Rattinger, Hans (2013): *Dimensionen der Parteidentifikation*, in: Keil, Silke I.; Thaidigsmann, S. Isabell (Hrsg.): *Zivile Bürgergesellschaft und Demokratie*. Wiesbaden: Springer VS, 139-159.
- Reher, Stefanie (2013): *The effect of congruence in policy priorities on electoral participation*. Annual Conference of Elections, Public Opinion and Parties (EPOP), Lancaster, Großbritannien, 13.09.-15.09.2013.
- Reher, Stefanie (2013): *The heuristic value of priorities: How political sophistication moderates the effects of policy representation on satisfaction with democracy*. 71. Annual National Conference of the Midwest Political Science Association (MPSA), Chicago, USA, 11.04.-14.04.2013.
- Rohrschneider, Robert; Schmitt-Beck, Rüdiger; Jung, Franziska (2013): *Vereint, doch immer noch verschieden: ost- und westdeutsche Wähler bei der Bundestagswahl 2009 im Vergleich*, in: Weßels, Bernhard; Schoen, Harald; Gabriel, Oscar W. (Hrsg.): *Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2009*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 360-379.
- Römmele, Andrea; Copeland, Lauren (2013): *Beyond the base? Political parties, citizen activists, and digital media use in the 2009 German federal election campaign*. Irvine, USA: Center for the Study of Democracy. CSD Working Papers.
- Rosar, Ulrich; Klein, Markus (2013): *Pretty politicians: die physische Attraktivität von Spitzenkandidaten, ihr Einfluss bei Wahlen und die These der Personalisierung des Wahlverhaltens*, in: Faas, Thorsten; Arzheimer, Kai (Hrsg.): *Koalitionen, Kandidaten, Kommunikation. Analysen zur Bundestagswahl 2009*. Wiesbaden: Springer VS, 149-170.
- Roßmann, Joss (2013): *Identifying and mitigating satisficing in web surveys: Some experimental evidence*. 5. Conference of the European Survey Research Association (ESRA), Ljubljana, Slowenien, 15.07.-19.07.2013.
- Roßmann, Joss (2013): *Identifying satisficing respondents in web surveys: A comparison of different response time-based approaches*. 5. Conference of the European Survey Research Association (ESRA), Ljubljana, Slowenien, 15.07.-19.07.2013.

- Roßmann, Joss (2013): Response Rates, in: Blumenberg, Manuela S.; Roßmann, Joss; Gummer, Tobias (Hrsg.): Bericht zur Datenqualität der GLES 2009. Mannheim: GESIS – Leibniz Institut für Sozialwissenschaften. Technical Report 2013/14, 14-21.
- Roßmann, Joss; Blumenstiel, Jan Eric (2013): Identifying and mitigating satisficing in web surveys: Some experimental evidence. *General Online Research* 13, Mannheim, Deutschland, 04.03.-06.03.2013.
- Roßmann, Joss; Gummer, Tobias (2013): Interview duration in web surveys: Integrating different levels of explanation. *General Online Research* 13, Mannheim, Deutschland, 04.-06.03.2013.
- Roßteutscher, Sigrid (2013): Werte und Wertewandel, in: Mau, Steffen; Schöneck, Nadine (Hrsg.): *Handwörterbuch zur Gesellschaft Deutschlands*. Wiesbaden: Springer VS, 936-948.
- Roßteutscher, Sigrid; Scherer, Philipp (2013): Links und Rechts im politischen Raum: Eine vergleichende Analyse der ideologischen Entwicklung in Ost- und Westdeutschland, in: Weßels, Bernhard; Schoen, Harald; Gabriel, Oscar W. (Hrsg.): *Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2009*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 380-406.
- Rudi, Tatjana; Schoen, Harald (2013): Verwählt? Eine Analyse des Konzepts "korrektes Wählen" bei der Bundestagswahl 2009, in: Weßels, Bernhard; Schoen, Harald; Gabriel, Oscar W. (Hrsg.): *Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2009*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 407-425.
- Schäfer, Anne; Schmitt-Beck, Rüdiger; Partheymüller, Julia (2013): Wählerkommunikation im Bundestagswahlkampf 2013. *Tagung Medienkonvergenz im Bundestagswahlkampf 2013*, Landeszentrale für Politische Bildung, Mainz, Deutschland, 21.11.-22.11.2013.
- Scherer, Philipp; Bieber, Ina (2013): Eintagsfliege oder Partei mit Zukunft? Eine empirische Untersuchung der Bevölkerungseinstellungen zur Piratenpartei, in: *Mitteilungen des Instituts für Deutsches und Internationales Parteienrecht und Parteienforschung* 19, 118-129.
- Schmitt, Hermann (2013): Nationale Parteien oder lokale Kandidaten? Eine Analyse ihrer elektoralen Orientierungsleistungen bei der Bundestagswahl 2009, in: Weßels, Bernhard; Schoen, Harald; Gabriel, Oskar W. (Hrsg.): *Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2009*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 514-528.
- Schmitt-Beck, Rüdiger (2013): Calm in the eye of the storm: Parties and voters facing the 2013 German federal election. Roundtable '2013 German Federal Election' of the Minda De Gunzburg Center for European Studies - European Election Monitor: The September 22 German Elections, Cambridge, Großbritannien, 19.09.2013.
- Schmitt-Beck, Rüdiger (2013): The German election campaign in times of crisis. EUDO Dissemination Conference: Elections in Europe in Times of Crisis, Florenz, Italien, 28.11-29.11.2013.
- Schmitt-Beck, Rüdiger; Partheymüller, Julia (2013): Degrees of disagreement: Discussant influence on vote choice in the German multi-party system. 71. Annual National Conference of the Midwest Political Science Association (MPSA), Chicago, USA, 11.04.-14.04.2013.
- Schmitt-Beck, Rüdiger; Partheymüller, Julia (2013): A two-stage theory of discussant influence on vote choice in multi-party systems. Workshop "Voter Mobilization in Context", University of Manchester, Manchester, Großbritannien, 8.11.2013.
- Schneider, Frank M.; Otto, Lukas; Alings, Daniel; Schmitt, Manfred (2013): Measuring traits and states in public opinion research: A latent state-trait analysis of political efficacy. 63. Annual Conference of the International Communication Association (ICA), London, Großbritannien, 17.06.-21.06.2013.

- Schoen, Harald; Steinbrecher, Markus (2013): Beyond total effects: Exploring the interplay of personality and attitudes in affecting turnout in the 2009 German federal election, in: *Political Psychology* 34/4, 533-552.
- Schultze, Martin (2013): Effects of voting advice applications on political knowledge about party positions. 7. ECPR General Conference, Bordeaux, Frankreich, 04.09.-07.09.2013.
- Schultze, Martin (2013): Estimating direct and indirect effects of party identification on voting decision. An analysis with Structural Equation Models for categorical data. 4. Düsseldorfer Graduiertenkonferenz Parteienwissenschaften (DGKP), Düsseldorf, Deutschland, 08.02.-09.02.2013.
- Steinbrecher, Markus (2013): Die Qual der Wahl – Entscheidungstypen bei der Bundestagswahl 2009, in: Faas, Thorsten; Arzheimer, Kai (Hrsg.): *Koalitionen, Kandidaten, Kommunikation. Analysen zur Bundestagswahl 2009*. Wiesbaden: Springer VS, 245-270.
- Steinbrecher, Markus (2013): Does sunshine make the people vote? Weather effects on individual turnout decisions in German federal elections. 71. Annual National Conference of the Midwest Political Science Association (MPSA), Chicago, USA, 11.04.-14.04.2013.
- Steinbrecher, Markus; Roßmann, Joss; Bergmann, Michael (2013): Das Wahlkampf-Panel der German Longitudinal Election Study 2009: Konzeption, Durchführung, Aufbereitung und Archivierung. Köln: GESIS – Leibniz Institut für Sozialwissenschaften. Technical Report Nr. 2013/17.
- Steinbrecher, Markus; Roßmann, Joss; Bergmann, Michael (2013): The short-term campaign panel of the German Longitudinal Election Study 2009: Design, implementation, data preparation, and archiving. Köln: GESIS – Leibniz Institut für Sozialwissenschaften. Technical Report Nr. 2013/20.
- Steinbrecher, Markus; Schoen, Harald (2013): Not all campaign panels are created equal: Exploring how the number and timing of panel waves affect findings concerning the time of voting decision, in: *Electoral Studies* 32/4, 892-899.
- Tenscher, Jens (2013): Ein Hauch von Wahlkampf, in: Weßels, Bernhard; Schoen, Harald; Gabriel, Oscar W. (Hrsg.): *Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2009*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 63-78.
- Trüdinger, Eva-Maria; Faden-Kuhne, Kristina (2013): Zwischen uns und den anderen: Eigen- und Fremdbetrachtung im politischen Raum, in: Keil, Silke I.; Thaidigsmann, Isabell (Hrsg.): *Zivile Bürgergesellschaft und Demokratie. Aktuelle Ergebnisse der empirischen Politikforschung*. Wiesbaden: Springer VS, 363-385.
- Wagner, Aiko (2013): Die Mikrofundierung von Duvergers Gesetz. Strategisches Wahlverhalten als Wirkungsweise politischer Institutionen. Baden-Baden: Nomos.
- Weßels, Bernhard; Schoen, Harald; Gabriel, Oscar W. (2013): Die Bundestagswahl 2009 – Rückschau und Vorschau, in: Weßels, Bernhard; Schoen, Harald; Gabriel, Oscar W. (Hrsg.): *Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2009*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 13-29.
- Weßels, Bernhard; Schoen, Harald; Gabriel, Oscar W. (Hrsg.) (2013): *Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2009*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Weßels, Bernhard; Wagner, Aiko (2013): Repräsentation durch Parteien und Kandidaten in vergleichender Perspektive – was macht den Unterschied für das Wahlverhalten?, in: Weßels, Bernhard; Schoen, Harald; Gabriel, Oscar W. (Hrsg.): *Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2009*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 553-574.
- Westle, Bettina; Schübel, Thomas; Heyder, Aribert (2013): Düstere Zukunft: es gibt wieder Wahlen, aber niemand geht hin? in: Weßels, Bernhard; Schoen, Harald; Gabriel, Oscar W. (Hrsg.): *Wahlen und*

- Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2009. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 475-495.
- Westle, Bettina (2013): Kollektive Identität in Deutschland : Entwicklungen und Zwischenbilanz, in: Keil, Silke I.; Thaidigsmann, S. Isabell (Hrsg.): Zivile Bürgergesellschaft und Demokratie. Wiesbaden: Springer VS, 273-298.
- Wüst, Andreas M. (2013): Politische Repräsentation von Migranteninteressen. PRuF Symposium 2013: Parteien und Ausländer, Düsseldorf, Deutschland, 19.04.-20.04.2013.
- Wüst, Andreas M. (2013): Wahlen und politische Repräsentation, in: Meier-Braun, Karl-Heinz; Weber, Reinhold (Hrsg.): Deutschland Einwanderungsland. Begriffe – Fakten – Kontroversen. Stuttgart: Kohlhammer Verlag, 214-217.
- Wüst, Andreas M. (2013): Wahlverhalten von Migranten. SWR, 18.06.2013.